

Initiative Wenckebach-Krankenhaus muss bleiben!

An die Beschäftigten des Wenckebach-Klinikums
An die Tempelhofer Bürgerinnen und Bürger

Bettenschließungen und Krankenhausschließungen - noch dazu mitten in der Pandemie - sind verantwortungslose Entscheidungen gegen eine gute Gesundheitsversorgung!

Anlässlich der beginnenden **Koalitionsverhandlungen** forderte die Initiative in einem Brief mit Unterschriften aus dem Wenckebach-Klinikum und anderen Initiativen Franziska Giffey und die beteiligten Fraktionsvorsitzenden auf, den Erhalt des Wenckebach-Klinikums als Krankenhaus in die Koalitionsvereinbarung aufzunehmen:



Und jetzt stellen wir fest: Im Koalitionsvertrag steht kein Wort zum Wenckebach-Klinikum!

Das **Bündnis Klinikrettung** warnt in der Berliner Abendschau am 21.12.21 am Beispiel des Wenckebach-Klinikums vor einem Notstand in der stationären Versorgung in ganz Deutschland, und die **Berliner Zeitung** vom 22.12.21 berichtet: "Trotz Pandemie werden Kliniken geschlossen – etwa in Tempelhof"

Hier bei uns in Tempelhof haben Senat und Vivantes mit der Schließung des Wenckebach-Klinikums begonnen. Angeblich soll es vollständig ins Auguste-Viktoria-Klinikum überführt werden. Aber es ist sicher, dass Betten abgebaut werden. Es ist sicher, dass die Versorgung Tempelhof darunter leiden wird. Laut Vivantes Geschäftsführer Dr. Dankert sind auch weitere Vivantes Krankenhaus-Standorte bedroht.

Dazu sagen wir, Senat und Vivantes handeln unverantwortlich!

Deshalb fordern wir mit allen Beschäftigten und Tempelhofer*innen:

- **Für den Erhalt des Wenckebach-Klinikums als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung!**
- **Sofortiger Stopp der Verlagerung!**
- **Keine weiteren Betten- und Krankenhausschließungen!**

Tempelhof braucht das Wenckebach-Klinikum!

Wir laden ein zur Video-Bürger*innenversammlung

am 21.01.2022 um 18:00 Uhr

Zugangsdaten: <https://us02web.zoom.us/j/84797579885?pwd=d0tubnBoV0NFVG0xc0hvelZObzJrdz09>

Meeting-ID: 847 9757 9885 Kenncode: 376364 Schnelleinwahl mobil +13017158592

Dazu eingeladen sind:

***Gesundheitssenatorin Ulrike Gote (Grüne)**

***Zusagen aus dem Abgeordnetenhaus: Tobias Schulze (Linke), Bettina König (SPD), Catherina Pieroth (Grüne), Christian Zander (CDU);**

aus der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg: Bezirksstadtrat für Jugend und Gesundheit Oliver Schworck (SPD), Elisabeth Wissel und Katharina Marg (Linke), Dr. Katharina Urban (Grüne), Janis Hantke (SPD), Guido Pschollkowski (CDU)

Für die Initiative: Charlotte Rutz-Sperling
PAK-Gesundheit@t-online.de (V.i.S.d.P.)

In der **Initiative Wenckebach muss bleiben**

haben sich Bürger*innen, die ver.di Betriebsgruppe des Wenckebach-Klinikums, die Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen in der SPD (AfA) Tempelhof-Schöneberg, die Fraktion der Linken in der BVV, der DGB-KV Tempelhof Schöneberg, Gemeingut in Bürger*innenhand (GiB)/Bündnis Klinikrettung e.V. zusammengeschlossen.

Was wir wollen: **Sofortiger Stopp der Verlagerung der Stationen und Bereiche aus dem Wenckebach-Klinikum ins Auguste-Viktoria-Klinikum!**